

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm		
Datum 23.10.2014	Beginn 17:05 Uhr	Ende 20:34 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet
Hortolani, Frauke Dr.
Kick, Hans-Werner
Mayer, Sascha Dr.

Vertretung für Frau Gabriele
Tempel

Kampschulte, Matthias
Lenz, Heinz-Jürgen
Thier, Heinz Georg
Zeilert, Hans-Jürgen
Schwunk, Michael
Gießwein, Brigitta
Huppelsberg, Wulf
Pfeffer, Jörg
Kranz, Jürgen

Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver
Gießwein, Marcel

bis 19.14 Uhr, TOP 9.2

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Bach, Cornelia
Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Heringhaus, Petra
Lethmate, Egbert
Mollenkott, Marion
Schweinsberg, Ralf

Sormund, Frank
Stobbe, Jochen
Striebeck, Thomas

Schriftführer/in

Lache, Wolfhard

Abwesend:

Mitglieder

Tempel, Gabriele
Lubitz, Eleonore

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung vom 16.9.2014 | |
| 4 | Mitteilungen | |
| 5 | Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung | |
| 6 | a) Jahresabschluss 2013 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat) | 111/2014 |
| 7 | Konzessionsverträge Strom und Gas; Fortsetzung des Verfahrens | 205/2014 |
| 7.1 | Konzessionsverträge Strom und Gas; Fortsetzung des Verfahrens - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN v. 12.10.14 | 205/2014/1 |
| 8 | Haushaltssanierungsplan | |
| 8.1 | Bericht an die Bezirksregierung Arnsberg vom 30.06.2014 | 213/2014 |
| 9 | Beratung Etat 2015 | |
| 9.1 | Haushaltsantrag der Fraktion "Die Bürger" vom 29.09.2014 - Bilanzielle Abschreibungen - | 207/2014 |
| 9.2 | Haushaltsantrag der Fraktion "Die Bürger" vom 29.09.2014 - Sach- und Dienstleistungen an die TBS | 208/2014 |
| 9.3 | Haushaltsantrag der Fraktion "Die Bürger" vom 29.09.2014 - Zinsaufwendungen Kassenkredite- | 209/2014 |
| 9.4 | Haushaltsantrag der Fraktion "Die Bürger" vom 29.09.2014 -Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen- | 210/2014 |
| 9.5 | Haushaltsantrag der Fraktion "Die Bürger" vom 29.09.2014 -Aufwendungen Grünanlage Martfeld- | 211/2014 |

9.6	2. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2015	212/2014
10	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Kirschner, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kirschner verweist auf die ausliegenden Unterlagen der Verwaltung:

Hinzukommende TOP:

Neu TOP A 7.1: Sitzungsvorlage 205/2014/1 Konzessionsverträge Strom und Gas; Fortsetzung des Verfahrens – Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN v. 12.10.2014

Anschließend stellt Herr Kirschner fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Unter den Ausschussmitgliedern herrscht Einvernehmen zur aktualisierten Tagesordnung.

3 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung vom 16.9.2014

Herr Kirschner stellt Kenntnisnahme fest.

4 Mitteilungen

Herr Schweinsberg teilt mit, dass die Endabrechnung ZOB noch nicht vorliegt, da die Schlussrechnungen zurzeit geprüft werden. Die Endabrechnung soll in der nächsten FA Sitzung am 06.11.2014 vorgelegt werden.

Weiterhin teilt Herr Schweinsberg mit, dass der Haushaltsansatz der Gewerbesteuer 2014 bis auf 200.000 € realisiert werden kann.

Herr Schweinsberg berichtet über den aktuellen Sachstand der Asylzahlen für Schwelm. Danach muss man mit einer 75%igen Steigerung der Zahlen rechnen. Der Kostendeckungsgrad liegt bei 17 %.

5 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

6 a) Jahresabschluss 2013 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat) 111/2014

Nach einer kurzen Diskussion sichert Herr Flocke, TBS-Leitung zu, genauere Erläuterungen über den Jahresgewinn 2013 im VR TBS, am 25.11.2014, zu machen.

Beschluss für den Finanzausschuss (zu b / Ergebnisverwendung):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

7 Konzessionsverträge Strom und Gas; Fortsetzung des Verfahrens 205/2014

Nach einer kurzen Einleitung durch Herrn Schweinsberg, erteilt dieser Herrn Rechtsanwalt Heinrich zu weiteren Erläuterungen das Wort.
Herr RA Heinrich hat eine PowerPoint-Präsentation vorbereitet, die der Niederschrift als Anlage beigefügt wird. Über die Vorgehensweise bei der ganzen Thematik entsteht eine längere Diskussion mit Austausch unterschiedlicher Sichtweisen.
Herr Kirschner fasst abschließend zusammen, dass zunächst in der Arbeitsgruppe am 03.11.2014 weiter beraten werden soll und die TOP 7 und 7.1 auf Antrag von Herrn Gießwein (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) in die nächste FA Sitzung am 06.11.2014 vertagt werden sollen.
Hierüber lässt Herr Kirschner abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

Herr Kick war während der Abstimmung nicht anwesend.

- 7.1 Konzessionsverträge Strom und Gas; Fortsetzung des Verfahrens - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN v. 12.10.14 205/2014/1**

Siehe TOP 7

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

Herr Kick war während der Abstimmung nicht anwesend.

8 Haushaltssanierungsplan

- 8.1 Bericht an die Bezirksregierung Arnsberg vom 30.06.2014 213/2014**

Nach intensiver Diskussion über die Umsetzungen der Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) und die damit verbundene Weiterleitung der Arbeitsergebnisse an die Politik, stellt zunächst Herr Pfeffer (Fraktion „Die Bürger“) den Antrag, konkrete Daten kurzfristig vorzulegen.

Herr Lenz (CDU-Fraktion) stellt ebenfalls den Antrag, rechtzeitig bis Do. 30.10.2014 eine konkrete Situation aller Konsolidierungen - auch neuer - darzustellen.

Herr Stobbe sichert zu, dass bis Montag zu den Fraktionssitzungen aktuelle Sachstände zu allen Umsetzungen mitgeteilt werden. Er führt weiterhin aus, dass die Kommunikation zwischen Verwaltung und Politik wichtig sei.

Herr Lenz und Herr Pfeffer ziehen aufgrund der Zusage des Bürgermeisters ihre jeweiligen Anträge zurück.

Herr Kirschner stellt abschließend Kenntnisnahme fest.

9 Beratung Etat 2015

- 9.1 Haushaltsantrag der Fraktion "Die Bürger" vom 29.09.2014 - Bilanzielle Abschreibungen - 207/2014**

Der Antrag wird von Herrn Pfeffer zurückgezogen.

9.2 Haushaltsantrag der Fraktion "Die Bürger" vom 208/2014
29.09.2014 - Sach- und Dienstleistungen an die TBS

Der Antrag auf Reduzierung der Sach- und Dienstleistungen an die TBS und die daraufhin vorgenommene Stellungnahme der TBS-Leitung wird diskutiert. Nach mehreren Wortmeldungen und Austausch der Meinungen schlägt Herr Flocke vor, den Ansatz für den kompletten Winterdienst von bisher insgesamt 200.000 € um 50.000 € auf nunmehr 150.000 € (Mittelwert der letzten fünf Jahre) zu senken. Daraufhin beantragt Herr Pfeffer, die Ansätze für die Sach- und Dienstleistungen an die TBS (Winterdienst) um 50.000 € zu reduzieren.

Beschluss:

Die Ansätze für die Sach- und Dienstleistungen an die TBS (Winterdienst) werden um 50.000 € reduziert.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

9.3 Haushaltsantrag der Fraktion "Die Bürger" vom 209/2014
29.09.2014 - Zinsaufwendungen Kassenkredite-

Der Antrag wird von Herrn Pfeffer zurückgezogen.

9.4 Haushaltsantrag der Fraktion "Die Bürger" vom 210/2014
29.09.2014 -Kenntnisnahme von
Haushaltsüberschreitungen-

Der Antrag und die Sitzungsvorlage (SV) werden kurz diskutiert und Herr Pfeffer stellt daraufhin den Antrag, den Vorschlag der Verwaltung aus der SV zu übernehmen und beschließen zu lassen. Hierüber lässt Herr Kirschner abstimmen.

Beschluss:

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ab 10.000 € werden näher erläutert.
2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einer Höhe von 10.000 €, werden dem Finanzausschuss und dem Rat weiterhin in Listenform zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**9.5 Haushaltsantrag der Fraktion "Die Bürger" vom
29.09.2014 -Aufwendungen Grünanlage Martfeld-**

211/2014

Da die Reduzierung des Ansatzes bereits in die 2. Änderungsliste aufgenommen wurde, wird der Antrag von Herrn Pfeffer zurückgezogen.

9.6 2. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2015

212/2014

Herr Kirschner stellt zunächst Kenntnisnahme fest.

Danach fragt Herr Kampschulte (CDU-Fraktion), warum bei der Position 49, Kreisverkehrsanlage Prinzenstraße, 70.000 € in den Etat aufgenommen worden sind?

Nach eingehender Diskussion, ob der Ansatz im Etatentwurf 2015 bleiben oder gestrichen werden soll, stellen die beiden Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Herr Gießwein) und CDU (Herr Lenz) einen gemeinsamen Antrag, den Ansatz der Position 49, Kreisverkehrsanlage Prinzenstraße, von 70.000 € auf 5.000 € zu reduzieren und diese Position mit einem Sperrvermerk zugunsten des AUS zu versehen.

Hierüber lässt Herr Kirschner abstimmen.

Beschluss:

Der Ansatz der Position 49, HHSt. 12.01.01/0237.785210, Kreisverkehrsanlage Prinzenstraße, wird von 70.000 € auf 5.000 € reduziert und mit einem Sperrvermerk zugunsten des AUS versehen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	6
	dagegen:	5
	Enthaltungen:	4

**10 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung**

Herr Kranz (SWG/BfS-Fraktion) fragt nach dem Stand bezüglich des Verkaufs der Schulgebäude.

Herr Schweinsberg erläutert, dass zurzeit Gespräche mit dem Investor geführt werden.

Weiterhin fragt Herr Kranz, ob es richtig ist, dass verspätete und zu hohe Gebührenbescheide für die Kindergartenkinder erlassen wurden. Herr Schweinsberg bestätigt, dass es durch den mehrwöchigen krankheitsbedingten Ausfall von zwei Mitarbeiterinnen leider zu dieser Situation gekommen ist.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 10 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 31.10.2014	Schrifführer gez. Lache	Vorsitzender gez. Kirschner
-------------------------	----------------------------	--------------------------------